

Mit Siebdruck können Handzeichnungen, Fotos oder Computergrafiken auf Glas übertragen werden – ein spannender und vielseitiger Prozess für Einzelstücke oder ganze Serien.

Erna Piechna-Sowersby



### Material und Werkzeug (Bild 1)

- Siebdruckrahmen
- Fotosensible Emulsion
- UV-Lampe
- Gummispachtel
- Glasmalfarbe (einbrennbar)
- Schwarz/weiss Filmvorlage
- Brennofen

### Arbeitsablauf

1. Das Sieb mit fotosensibler Emulsion beschichten (Bild 2).
2. Die Filmvorlage durch Belichtung mit der UV-Lampe auf das Sieb übertragen. Die Belichtung härtet die Emulsionsschicht an den Stellen, wo die Filmvorlage das Licht durchlässt (Bild 3).
3. Das Sieb mit Wasser auswaschen, bis das Bild klar zu erkennen ist.
4. Die unbelichteten Stellen im Sieb sind jetzt für die

5. Die Glasscheibe auf der Unterlage so ausrichten, dass das Siebbild genau auf das Glas passt (Bild 5).
6. Die Glasmalfarbe auf das Sieb auftragen und das Sieb mit Farben «fluten» (Bild 6). Mit dem Gummispachtel die Farbe durch das Sieb streichen. Durch die «offenen» Stellen im Sieb wird die Farbe auf das Glas übertragen (Bild 7).
7. Die Farbe wird im Brennofen eingebrannt (Bild 8).
8. Das bedruckte Glas kann bereits ein fertiges Glasbild sein, oder man gestaltet daraus mit anderen Glaskomponenten z. B. eine gefestete Glaskachel, eine Schale etc (Bild 9).

### Bezugsquelle und Kurse

Alle Materialien sind zu kaufen bei: [www.creative-glass.com](http://www.creative-glass.com), siehe auch Inserat Seite XY.

